

06./19 öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom

30.09.2019

TOP: Ö5

Informationen und Anfragen

Frau Lisowski berichtet zur Anfrage von Herrn Rothert in der letzten Ausschusssitzung, dass die Stadt Wernigerode für das Johannes-Brahms-Chorfestival & Wettbewerb einen Kooperationspartner, den Förderverein INTERKULTUR e. V. hat. Herr Rothert wird eine gemeinsame Antwort von beiden Veranstaltungspartnern erhalten.

Da diese Veranstaltung für die Stadt Wernigerode einen hohen Stellenwert hat, soll sensibler mit der Thematik Umweltschutz zukünftig umgegangen werden. Von Seiten der Verwaltung werden bereits Maßnahmen anvisiert, um Verbesserungen zum Klimaschutz betreffend das Johannes-Brahms Chorfestival & Wettbewerb zukünftig umzusetzen.

Frau Lisowski informiert über folgende Termine:

Am 03.10.19 lädt der FC Einheit Wernigerode e. V. alle Interessierten auf den Mannsberg ein. Von 10 bis 12 Uhr findet dort ein Tag der offenen Tür statt. Am 12.10.19 wird wieder der 42. Harzgebirgslauf in der Himmelpforte gestartet. Am 22.10.19 tritt das Königstrio mit dem Programm „Ein Streifzug durch die 4 Jahreszeiten“ um 18:30 Uhr im Harzplanetarium auf.

17:40 Uhr die sachkundige Einwohnerin Frau Börst-Harder tritt in die Sitzung ein.

Der nächste Runde Tisch Sport wird am 30.10.19 um 18 Uhr im Funktionsgebäude des FC Einheit Wernigerode stattfinden. Am 08.11.19 wird es die Veranstaltung „Mit Laternen zu den Sternen“ im Harzmuseum geben. Am 15.12.19 gibt das Landespolizeiorchester ein Adventskonzert. Begünstigter wird in diesem Jahr der Internationale Bund sein.

Weiterhin berichtet sie, dass die Sanierung des Sportplatzes in der Großen Dammstraße begonnen hat. Sehr erfolgreich wurde am letzten Wochenende das Reitturnier auf dem Ziegenberg durchgeführt.

Herr Boks führt dazu aus, dass zwar das Wetter sehr durchwachsen, das überregionale Teilnehmerfeld jedoch sehr zufrieden mit der gesamten Organisation war, bei der die Stadt Wernigerode wesentlich unterstützt hat.

Herr Schulze informiert, dass am 11.10.19 im Schloss Wernigerode und am 12.10.19 im Kloster Ilsenburg das Elise und Georg Heinrich Crola Projekt stattfindet. Mit dem Parktheater Edelbruch aus Berlin wird eine szenische Lesung erfolgen.

Frau Barner erklärt, dass sie eingefordert hat, dass am heutigen Abend die Vorlage 114/2019 3. Änderung der Entgeltordnung der Schierker Feuerstein Arena auch in diesem Ausschuss besprochen wird. Da diese Vorlage nicht auf der Tagesordnung steht, wurden die Ausschussmitglieder im Vorfeld per E-Mail über ihr Vorhaben informiert. Eine Abstimmung zur Vorlage kann nicht erfolgen, da der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport nicht in die Beratungsfolge aufgenommen und somit die Öffentlichkeit nicht hergestellt worden ist. Dennoch soll sie Thema im Ausschuss sein.

Frau Hedderich führt zur Vorlage 114/2019 aus, dass der Hintergrund für die Änderung darin liegt, dass die Erfahrungswerte aus dem letzten Winter sowie der diesjährigen Sommernutzung gezeigt haben, dass eine Anpassung an Kundenwünsche erfolgen muss. So soll aufgrund der vielen Wochenendtouristen eine 3er bzw. 5er Karte eingeführt werden. Weiterhin sollen die Jahreskarten angepasst werden. Im Vergleich mit benachbarten Eishallen liegt die Schierker Feuerstein Arena im durchschnittlichen Mittel. Zudem sollen dadurch erhebliche Mehreinnahmen erzielt werden.

Frau Lande äußert, dass sie 4 € Tageseintritt und 3,50 €/Stunde für das Ausleihen von Schlittschuhen ungewöhnlich findet. Bei 2 h Eislaufen wären das 11 €/Person Eintritt.

Herr Boks erklärt, dass er dies für eine Scheindebatte hält. Auf der einen Seite soll das Defizit verringert werden, was höchstwahrscheinlich nur über eine Entgelterhöhung zu erreichen ist.

Frau Walter fragt, ob in der Arena nicht die Möglichkeit eingeräumt werden kann, Eislaufen nur für Senioren anzubieten. Frau Hedderich antwortet, dass es dies momentan nicht gibt. Allerdings öffnet die Arena immer mittwochs bereits um 10 Uhr. Da zu diesem Zeitpunkt wenig Betrieb herrscht, wäre dies ein guter Zeitpunkt für Senioren.

Frau Dalichow ergänzt, dass in der ersten Eislaufsaison ein Angebot für Senioren vorgehalten wurde. Leider wurde dies nicht sehr gut angenommen.

Die zweite Frage von Frau Walter bezieht sich auf die Eisaufbereitung. Ihr ist aufgefallen, dass nach der Eisaufbereitung das Eis oft riffelig war und Wasser auf der Eisfläche stand.

Frau Hedderich berichtet, dass 2 Mitarbeiter der Arena in diesem Jahr einen Eismeisterlehrgang besucht und bestanden haben. Aus der Erfahrung des Lehrgangs heraus, wird man in diesem Jahr das Eis dünner machen.

Frau Walter bittet darum zu prüfen, ob es nicht eine andere Möglichkeit im Umgang mit den Schließfächern gibt. Ihr ist bekannt, dass die Anwendung oft nicht richtig durchgeführt wird, was zum Unmut bei den Besuchern führt.

Frau Hedderich erklärt, dass dies das einzig funktionierende System in Deutschland ist. Das 2 € Stück wird als Pfand in das Schließfach gesteckt. Das 1 € Stück ist die Leihgebühr. Die Funktion der Schließfächer ist bildlich erklärt.

Frau Börst-Harder fragt nach der Handhabung der 3er Karten. Ist die Karte pro Tag nur 1mal gültig oder könnte man auch mit 3 Personen so eine Karte nutzen?

Frau Hedderich erklärt, dass pro Tag nur ein Einlass gültig ist. Dafür holen sich die Besucher mit der erworbenen 3er Karte eine Tageskarte an der Kasse.

Da eine Abstimmung zur Vorlage nicht erfolgen kann - die Aufnahme dieser in die öffentliche Beratungsfolge würde das mögliche Inkrafttreten verzögern - bittet Frau Barner um Abgabe einer Tendenz zur Beschlussvorlage.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport spricht sich mehrheitlich für eine Empfehlung der Vorlage aus.

Frau Hedderich gibt noch 2 Termine die Schierker Feuerstein Arena betreffend bekannt:

05.10.19 Ganztags die Bouldernight

12.10.19 Rollschuhdisco als Saisonabschluss

Frau Dr. Wagner fragt, wann denn die Wintersaison in der Arena startet.

Frau Hedderich antwortet, dass diese spätestens am 29.11.19 beginnt und bis Ende März 2020 geht.

Die Dachmembran wird voraussichtlich ab Mitte April erneuert. Die Erneuerung wird 6 bis 8 Wochen dauern. Es handelt sich um Gewährleistung, so dass der Stadt Wernigerode keine Kosten entstehen.

Frau Lande erklärt, dass der Verkehr im Stadtfeld vor den beiden Schulen problematisch ist. Ihr ist bekannt, dass dort bereits ein Schüler angefahren worden ist.

Frau Lisowski hat davon bisher nichts gehört. Sie wird sich mit den Regionalbereichsbeamten in Verbindung setzen und um mehr Kontrollen bitten. Oftmals steckt die Unvernunft der Eltern dahinter, die ihre Kinder bis vor die Schultür fahren müssen und dabei jeder nur an sich denkt. Diese Problematik tritt immer wieder zu Beginn des Schuljahres – auch an anderen Schulen – auf.